

MARIFLEX®PU 40

TECHNISCHES DATENBLATT

10.02.2023 – Version 17 DE/A

1-K Polyurethan-Elastomer Fugen- Klebe und Dichtstoff mit hohem E-Modul, Klebstoff für Spenglerbleche

Produktbeschreibung

Das **MARIFLEX®PU 40** ist ein thixotroper, dauerelastischer, kalt aufgetragener und kalt härtender, 1-Komp. Polyurethan-Elastomer- Klebe- und Dichtstoff mit hohem E-Modul (etwas starrer als **MARIFLEX®PU 30**)
Härtung erfolgt durch Reaktion mit Boden- und Luftfeuchte.

Vorteil

- einfache Anwendung
- rasche Hautbildung nach ca. 15min
- UV- und witterungsbeständig
- dauerelastisch
- hält seine Eigenschaften über eine Temperaturspanne von - 30°C bis + 90°C bei
- beständig gegen Wasser, Hitze und Frost
- bietet eine ausgezeichnete Haftung auf den meisten staubfreien Baumaterialien und Oberflächen
- beständig gegen Reinigungsmittel, Öle, Kraftstoffe und Meerwasser
- standfest

Verwendung

Das **MARIFLEX®PU 40** wird verwendet für:

- zum Verfugen und füllen von Rissen
- Gebäudefugen mit geringer Bewegung
- Klebstoff zwischen verschiedenen Baustoffen
- zum Verkleben der Spenglerbleche als Vorleistung für Abdichtungsarbeiten
- Verfugen der Risse und Spalten vor den Abdichtungsarbeiten

Verbrauch

Der Verbrauch ist abhängig vom Volumen der Fuge bzw. Größe der Klebeflächen.
Eine Fuge mit 8/10mm ergibt ca. 7,5m aus einem 600ml Alu-Beutel.

Farbton

Das **MARIFLEX®PU 40** ist in den Standardfarbtönen weiß und hellgrau erhältlich.
RAL-Farben können auf Anfrage geliefert werden.
Es besteht jedoch eine Mindestabnahmemenge für Sonderfarben!

Technisches Daten *

Eigenschaft	Ergebnisse	Prüfstandards
Zusammensetzung	Polyurethan / Pre-Polymer	
Bruchdehnung	400%	ISO 8339
E-Modul	0,5 MPa	ISO 8339
Rückstellvermögen	> 70%	ISO 7389
Härte (Shore A-Skala)	40	DIN 53505, ASTM D 2240
Anwendungstemperatur	5°C bis 35°C	hauseigenes Labor
Hautbildungszeit	15 min (at 23°C, 50% relative Luftfeuchtigkeit)	hauseigenes Labor
Durchhärtung nach 24 Stunden	3 mm (at 23°C, 50% relative Luftfeuchtigkeit)	hauseigenes Labor
Standvermögen bei 23 ° C	≤3mm	ISO 7390
Standvermögen bei 50 ° C	≤3mm	ISO 7390
Chemische Eigenschaften	Gute Beständigkeit gegen Wasser, Reinigungsmittel, gelegentlicher Kontakt mit Öl, Kohlenwasserstoff, Säure und Basische Lösungen (10%). UV-Beständig. Kann im UV-Licht verblassen, beeinträchtigt jedoch nicht die technischen Eigenschaften	

* Alle Werte sind typische Werte und sind nicht Bestandteil der Produktspezifikation.

Anwendung

Oberflächenvorbereitung:

Die Oberfläche muss trocken und tragfähig sowie schmutz-, staub-, öl- und fettfrei sein! Sowie auch, von alten Beschichtungen die in schädlicher Weise die Haftung des Dichtstoffes beeinflussen können. Entfernen Sie alle desolaten und losen Teile. Betonoberflächen müssen trocken und stabil sein (mindestens 28 Tage). Der Feuchtigkeitsgehalt sollte nicht mehr als 5% überschreiten. Der Benutzer muss überprüfen, ob der **MARIFLEX®PU 40** mit der Oberfläche in Bezug auf die Haft, Färbung und chemische Verträglichkeit (Eignungstest) kompatibel ist.

Grundierung:

Eine Grundierung ist nur erforderlich, wenn der Haftungstest schlechte Haftung gezeigt hat. Grundsätzlich empfehlen wir saugfähige Oberflächen wie Beton, Estrich und Holz mit **MARISEAL®710** sowie nicht saugende Oberflächen wie Metall und Keramik mit **MARISEAL®AQUA-PRIMER** zu grundieren.

Gebäudefugenausbildung:

Wir empfehlen eine Fugenbreite zwischen 10 und 30 mm. Die Tiefe der Fuge ist immer mit einer Fugenrundschnur auf das richtige Verhältnis (1 Teil Tief: 2 Teile Breit) zur Breite aufzufüllen. Zugleich wird der Dichtstoff beim Einpressen in die Fuge durch die Rundschnur an die seitlichen Fugenflanken angepresst. Nach Durchhärten, kann der **MARIFLEX®PU 40** überstrichen werden.

Lot- Waagrechte Dichtfugenausbildung in Kombination mit Mariseal®250+Katalysator

1. Reinigen Sie die Fuge und grundieren Sie beide Flankenseiten.
2. Verschließen Sie in angemessener Tiefe (erwartete Bewegungsweite x Faktor 1,5) mit einer Fugenrundschnur den Fugenspalt. Danach verspachteln/überstreichen Sie die Fugenschnur mit einer dünnen Lage **MARIFLEX®PU 40**, um den Fugenspalt abzudichten damit kein **MARISEAL®250+ KATALYSATOR** in der Fuge ablaufen kann.
3. Entkoppeln Sie beide Fugenflanken mittels Klebeband.
4. Tragen Sie etwas **MARISEAL®250+KATALYSATOR** (ca. 400 mm breit) zentriert über die Fuge auf sowie in der Tiefe über beide Flanken. Legen Sie die Gewebeeinlage 110g/m² in die noch frische Lage **MARISEAL®250+KATALYSATOR** und arbeiten Sie das Gewebe mit einem geeigneten Werkzeug bis zur Fugenschnur ein und bilden eine Schlaufe in der Fuge aus. Tränken Sie das Gewebe vollständig mit **MARISEAL®250+KATALYSATOR** ein. Anschließend sättigen Sie den gesamten Gewebestreifen (ca. 25cm breit) mit genügend **MARISEAL®250+KATALYSATOR**.
5. Nach Aushärtung der Fuge setzen Sie eine passende Fugenschnur in die Fugenschlaufe ein damit der Fugenspalt (Hohlraum) komplett ausgefüllt ist und überspachteln Sie die Schnur mit **MARIFLEX®PU 40** damit keine Hohlräume unter der folgenden Abdichtung entstehen kann.
6. Nach Durchhärten der Fugenschleife kleben Sie einen Entkoppelungsstreifen (Klebeband) ca. 10-25cm zentriert über die Fuge auf.
7. Anschließend können die Abdichtungsarbeiten darüber durchgeführt werden.

Verpackung

MARIFLEX®PU 40 wird in 600ml Aluminium-Beutel geliefert. Beutel müssen in kühlen und trockenen Räumen für bis zu 9 Monate gelagert werden. Schützen Sie das Material vor Feuchtigkeit und direktem Sonnenlicht. Lagertemperatur: 5° C bis 35°C. Produkte sollten in ihrem ursprünglichen, ungeöffneten und gekennzeichneten Behälter mit Angaben von Namen des Herstellers, Produktbezeichnung, Chargennummer und mit Hinweis zur Anwendung versehen sein.

Sicherheitsmaßnahmen

MARIFLEX®PU 40 enthält Isocyanate. Bitte die Informationen des Herstellers beachten.

Für den gewerblichen Gebrauch beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt!

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter und befreit den Anwender nicht von der eigenen Prüfpflicht, der von uns gelieferten Produkten, auf die Eignung für die beabsichtigte Verarbeitung und Zweck.

Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrolle und liegen daher im Verantwortungsbereich des Anwenders. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist dieser für Schäden auf den Wert, der von uns gelieferten und von dem Anwender eingesetzten Waren am Ort des Schadens begrenzt. Selbstverständlich gewährleisten wir die einwandfreie Qualität unserer Produkte entsprechend unserem Verkauf und Lieferbedingungen.

Dieses Datenblatt annulliert jedes frühere.